

Speicher : Einmal mehr Wunderwetter!

Wenn ich für einen Bericht wählen kann, dann ist es Speicher. Warum?

In der Schulanlage, wo wir uns anmelden, verbrachte ich meine 4. Primarschulklasse. Wegen einer auszukurierenden Lungen Tb musste ich in die Höhe und durfte absolut keinen Sport betreiben. Dass ich nach 77 Jahren gleich mehrere «Eggen» bewältigen kann, ist einfach super. Weil ich mittlerweile an die 40 Kinder, Gross-und Urgrosskinder habe, Enkel Christoph war wie immer in Speicher dabei, macht es mir mehr und mehr Mühe, Daten für den Lauf Cup zu reservieren. Aber Speicher bleibt besetzt. Ob ich es wohl bis zum 90. Altersjahr schaffe? Speicher ist aber auch darum besonders, weil sich jeweils die Frage klärt: Kommen er und sie wohl auch dieses Jahr? Seit Corona haben sich die Felder ja gelichtet, vor allem in den hinteren Reihen. So vermisste ich zwar einige Namen, aber optisch war das Feld alles andere als gelichtet.

Als Angehöriger dieser hinteren Gruppe kann ich bei Massenstarts die Teilnehmer ja nur vor dem Start sehen. So muss ich mich auf den Start konzentrieren.

Aus diesem Grund war ich bereits kurz vor 08.30 bei der Anmeldung. Schon zu spät, mein ehemaliger Gewerbeschüler Urs Locher und der unverwüstliche Hans Untersander präparierten bereits die Startnummer. Ich versuche mir endlich einmal die Namen einiger Helfer zu merken. Lisa ist klar, aber dass die beiden, die jeweils hinter mir im Stadttheater sitzen, Alice und Heinz Etter heissen, weiss ich erst jetzt. Um noch mehr zu erkunden, lasse ich das Einlaufen fallen und beobachte.

Ja, Chef Jürg fehlt natürlich nicht, ebenso wenig wie der frisch pensionierte einheimische Silvan Frei, mein schnellster Ehemaliger. Heute rangiert er aber hinter einem anderen Ehemaligen, der sich mir zu erkennen gibt: Peter Nef von Hefenhofen. Die ehemalige TV-Grösse Hans Peter Trütsch begrüsst mich gar per Handschlag.

In Startnähe fallen mir die neuen grünen Gilets der Helfer auf und dann auch das grosse Plakat Swisslos. Schön, dass der Lauf-Cup so unterstützt wird!

Und dann ist da natürlich Dino, der Zeitnehmer. Bei der ersten Austragung lief er mit, alle nächsten 33 Auflagen überwachte er treu die Zeitnehmeranlage

Mein Bericht über den Lauf an sich fällt kürzer aus: Fast zu letzt gestartet, fast zu letzt angekommen. Einzig die letztjährige Nummer 300 und diesjährige 206, Markus Lehmann, ist wie 2021 eine Weile bei mir. Nach dem Stich beim drittletzten Kilometer kommt er wieder in Sichtweite. Noch so einen Stich, und wir wären zusammen angekommen. Sonst einfach super Wetter, eine tolle Strecke, der immer wieder auftauchende Säntis. Als Sololäufer wusste ich die Markierungen zu schätzen. Das haben die Helfer wunderbar gemacht. Diesen Sommer habe ich mich an 2 Läufen verlaufen und war zu einem Umweg gezwungen. Dann lernt man solche Dienste zu schätzen. Danke auch allen anderen Helfern, auch jenen, deren Namen ich schon wieder vergessen oder verwechselt habe!

Weitere Mitteilungen

Noldy Graf hat zum 26. Mal den Lauf in Speicher, unter Mithilfe von Silvan Frei und Hannes Merz organisiert. Dieses Trio hat heute auch bekräftigt, in den nächsten Jahren wiederum den Eröffnungslauf in Speicher zu organisieren. Wir bedanken uns und freuen uns, auch in den nächsten Jahren, wahrscheinlich eine Woche später, in Speicher an den Start gehen zu dürfen. Einen herzlichen Dank auch an Ursula und Peter Roth, welche seit vielen Jahren die Festwirtschaft bei der Startnummernausgabe führen.

Schade, dies wäre nicht nötig gewesen

Leider sind vor dem Start einige Teilnehmende durch ihr unbesonnenes Verhalten aufgefallen. Trotz blinkendem Rotlicht und der herannahenden Trogenerbahn haben sie die Geleise überquert. Dies verursachte den Einsatz einer Polizeipatrouille.

Der Verein Lauf-Cup beabsichtigt mit einer pragmatischen Organisation und einem sehr kleinen Budget eine gute Laufveranstaltung anzubieten. Dies funktioniert allerdings nur dann, wenn auch die Läuferinnen und Läufer mit einem einwandfreien Verhalten unsere Werte mittragen. Andernfalls werden auch dem Lauf-Cup zahlreiche Auflagen verfügt werden, sodass es nicht mehr möglich wäre, unsere Veranstaltung auf einfache und unkomplizierte Art durchzuführen.

Für das wenig überlegte Handeln einzelner Teilnehmer entschuldigt sich der Verein Lauf-Cup bei der Trogenerbahn und bedankt sich bei den Polizisten, welche uns mit viel Augenmass auf das Fehlverhalten hingewiesen haben.



Verpflegungslieferanten gesucht

Die nach dem Lauf angebotenen Kuchen stammen von spontanen Spenden. Bei den Getränken läuft es so, dass sie von Personen des Helferteams zum Lauf mitgebracht werden.

Das Helferteam sucht Verstärkung:

Bist du bereit, jeweils einen gefüllten Thermokessel (dieser wird dir zur Verfügung gestellt) mit an den Lauf zu bringen?

Bitte melde dich bei erika.bruggmann@bluewin.ch oder beim nächsten Lauf am Verpflegungsstand.

Zu beachten: Der **Massenstartlauf in Weinfelden** vom 30.10.2022 wird wegen der längeren Distanz eine halbe Stunde früher als in Speicher, **bereits um 09.30 Uhr, gestartet.**

Anfrage für Kinderbetreuung während dem Lauf

Katharina hat uns angefragt, weil sie gerne die Läufe absolvieren möchte und sie leider über keine Betreuungsmöglichkeit für ihren Sohn verfügt:

Liebe nicht-laufende Eltern oder Grosseltern: Falls jemand von euch im Zielgelände die Zeit wartend verbringt und auch noch ein Auge auf den 4-jährigen, sehr spielerischen Knaben werfen kann, dann melde dich bitte direkt bei Leonardo's Mami: kathi_87@msn.com

Erstmals seit dem 22. Februar 2020 durften wir wiederum gespendete Kuchen entgegennehmen. Herzlichen Dank für die 25 gespendeten Kuchen

Helene Bosshart, Regula Vetsch, Thomas Kliebenschädel (2x), Stephanie Kraner, Svenja Kobelt, Doris Tschäppeler, Aliji Bujalin, Arnold Fink (2x), Gertrud Schnider, Anna Sergi, Jolanda Stettler, Miriam Rütthemann, Claudia Tesch, Nicole Ricklin (2x), René Schönholzer, **sowie die Honiggewinner:** Elsbeth Hofer, Cäcilia Fink (2x), Armin Grüninger, Christoph Gähler und Anny Müller (2x), - wer den Honig noch nicht abgeholt hat, kann ihn beim nächsten Lauf am Kuchenstand entgegennehmen.



Speicher, 16.10.2022/jb